

Edward Dennett (1831–1914)

aus „Gedenket eurer Führer“

Arend Remmers

© CSV, online seit: 24.08.2001, aktualisiert: 20.10.2017

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Edward Dennett kam 1831 in Bembridge auf der Insel Wight zur Welt. Seine Eltern gehörten der anglikanischen Kirche an. Ein gottesfürchtiger Kirchenmann wurde das Werkzeug zur Bekehrung des heranwachsenden Knaben. Aus Überzeugung verließ er danach die Kirche und wurde nach seinem Studium in London Baptisten-Prediger an verschiedenen Orten.

Schon in dieser Zeit wurde er recht bekannt, nicht zuletzt dadurch, dass er eine Broschüre gegen die „Brüder“ schrieb. Aber schon bald nach dieser Veröffentlichung kamen ihm Zweifel, ob er sich selbst wohl auf dem rechten Weg befinde. Im Jahre 1872 wurde er ernstlich krank, arbeitete nach kurzer Erholungspause jedoch weiter und brach im Frühjahr 1873 schließlich körperlich völlig zusammen. Zur Wiederherstellung seiner Gesundheit begab er sich dreizehn Monate nach Veytaux, einem Ort in der französischen Schweiz. Hier brachte Gott ihn in die Stille, um seinen Standpunkt gründlich zu überdenken und anhand der Heiligen Schrift zu prüfen, wobei ihm einige andere Christen behilflich waren, die in derselben Pension wohnten wie er. So lernte er die Grundsätze des Zusammenkommens im Namen des Herrn mehr und mehr kennen und verstehen.

Nach seiner Rückkehr nach England im Mai 1874 eröffnete er seiner Gemeinde, dass seine Auffassungen sich geändert hätten. Trotz der Bitten mancher seiner Freunde war es ihm nicht länger möglich, angestellter Prediger in einer Gemeinde zu bleiben. Er schrieb auch einen kurzen Brief an [William Kelly](#), in dem er ihn von seinem Schritt unterrichtete und sein Bedauern darüber zum Ausdruck brachte, dass er die erwähnte Broschüre geschrieben und veröffentlicht hatte. Jetzt war sein Weg zu denen, die er früher verurteilt hatte, frei, und er nahm glücklich seinen Platz am Tisch des Herrn mit denen ein, die einfach „in Seinem Namen“ versammelt waren.

Seine innere Entwicklung bis zu diesem Schritt hat er in dem sehr interessanten Büchlein *The Steps I Have Taken* (Die Schritte, die ich tat) in Briefform festgehalten.

Edward Dennett war ein sehr begabter Schriftsteller, der eine Anzahl wertvoller Bücher hinterlassen hat. Mehrere Jahre war er auch Herausgeber der Zeitschrift *The Christian Friend* (Der christliche Freund). Er gab auch verschiedene gesammelte Schriften von G.V. Wigram in drei Bänden heraus. Von seinen eigenen Büchern sind insbesondere zu nennen: [The Typical Teachings of Exodus](#) (Die vorbildlichen Belehrungen des zweiten Buches Mose), *Exposition of the Book of Ezra* (deutsch: *Das Buch Esra*, Beröa-Verlag, Zürich), *Exposition of the Book of Nehemiah, Zechariah and Malachi*, *The Visions of John in Patmos* (Die Gesichte des Johannes in Patmos; eine Erklärung der Offenbarung). In deutscher Sprache liegen von ihm außerdem vor: *Die Kinder Gottes und Befreiung, Ruhe, Kraft und Hingabe des Gläubigen*.

Edward Dennett reiste hauptsächlich in England, Irland und Schottland, um die Versammlungen mit seinem Dienst als Hirte und Lehrer zu erbauen. Er besuchte jedoch auch Schweden, Norwegen und Amerika.

Im Jahre 1914 ging er nach kurzer Krankheit in Croydon heim.